

Auf Bundes- und Landesebene werden in jüngster Zeit ambitionierte kulturpolitische Ziele vorgegeben, die auf die großen Transformationsaufgaben unserer Zeit wie zum Beispiel Nachhaltigkeit und Diversität reagieren. Kulturpolitik soll dem gesellschaftlichen Wandel Rechnung tragen, indem sie das zivilgesellschaftliche Engagement und den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördert. So möchte die Bundesregierung laut Koalitionsvertrag „Kultur in ihrer Vielfalt“ als Staatsziel festschreiben, und auf Landesebene stellt das Niedersächsische Kulturgesetz die „Förderung der kulturellen Vielfalt“ in den Fokus. Ausdrücklich ist von nachhaltiger, strukturpolitischer Planung die Rede, bei der die Zusammenarbeit mit anderen Politikfeldern angestrebt wird.

Wie aber können solche Ziele in der Praxis von den kommunalen Verwaltungen umgesetzt werden? Wie kann Mitbestimmung und Diversität gefördert und den Kulturakteuren mehr Planungssicherheit gegeben werden? Welche Förderinstrumente gibt es und wie erfolgreich sind sie? Was fehlt und wird benötigt? Die Veranstaltung gibt Personen aus Kulturverwaltung und -politik die Gelegenheit, Erfahrungen, Fallstricke und Erfolge bei der Umsetzung zu diskutieren und gemeinsam mögliche Wege zu einer planungssicheren Kulturpolitik zu entwerfen.

Studierende der Kulturvermittlung, Kulturpolitik und Transformation im Kontext der Künste haben diese Veranstaltung in einem Kooperationsprojekt mit der Ev. Akademie Loccum vorbereitet. Sie sind herzlich dazu eingeladen, in verschiedenen Diskussions-, Workshops- und künstlerischen Formaten vorhandene Konzepte im Kontext von Nachhaltigkeit und Diversität kritisch zu betrachten und zu analysieren, Potenziale von Kooperationen zwischen Kommunen, Land und Bund auszuloten und am Ende mögliche Visionen zu spinnen. Neben der inhaltlichen und konzeptuellen kulturpolitischen Debatte kommen auch ästhetische Praxis, kultureller Austausch und Räume für Reflexionen nicht zu kurz.

Dr. Albert Drews, Tagungsleiter,  
Evangelische Akademie Loccum  
Prof. Dr. Julius Heinicke, Institut für Kulturpolitik,  
UNESCO-Lehrstuhl, Universität Hildesheim

#### TAGUNGSGEBÜHR:

160 € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 80 €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

#### ANMELDUNG:

Auf der Homepage der Evangelischen Akademie Loccum unter [www.loccum.de](http://www.loccum.de). Wenn Sie das Programm in Papierform per Post erhalten haben, liegt eine Anmeldekarte bei, mit der Sie sich auch schriftlich anmelden können. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **16.05.2023** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

#### BEZAHLUNG:

**Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren erst nach Erhalt einer Rechnung von uns.**

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Albert Drews Tel. 05766 / 81-1 06  
Albert.Drews@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-1 15  
Birgit.Wolter@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühn Tel. 05766 / 81-1 05  
Florian.Kuehl@evlka.de

#### ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
[www.loccum.de/akademie/anfahrt](http://www.loccum.de/akademie/anfahrt)

#### ZUBRINGERBUS. Direkte Verbindung zur Akademie

am **23.05.2024** um **14.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf,  
**Ausgang ZOB** (Richtung kleinere Gleiszahl).  
Am **24.05.2024** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **18.00 Uhr**.  
**Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: [www.loccum.de](http://www.loccum.de)

## Stadt, Land, Bund: Alles im Fluss?

Wege zu einer planungssicheren Kulturpolitik  
der Diversität und Nachhaltigkeit

In Kooperation mit



**unesco**

Chair

Cultural Policy  
for the Arts in  
Development



Medienpartner

**NDR Info**

[www.ndr.de/info](http://www.ndr.de/info)

23. bis 24. Mai 2024

## Donnerstag, 23. Mai 2024

Die Tagung wird moderiert von Studierenden, welche die Panels mitentwickelt und organisiert haben:  
*Paulinus Burger, Janna Flöttmann, Fabian Dunst, Julia Gebhardt, Sophia Gericke, Alida Uhlhorn, Henriette Uhlhorn, Jacqueline Lutz, Stina Marek, Finn Michelis, Lina Ross, Sophie Schneider, Audrey Schnell, Markus Weber,* Institut für Kulturpolitik, Universität Hildesheim

15:30 Anreise der Teilnehmer\*innen  
zum Nachmittagskaffee

16:00 Begrüßung und Eröffnung  
*Dr. Albert Drews*, Ev. Akademie Loccum  
*Prof. Dr. Julius Heinicke*, Universität Hildesheim,  
Institut für Kulturpolitik, und Studierende

16:30 **Das Flussbett der Kulturpolitik:  
warum Nachhaltigkeit unverzichtbar ist**  
Kurzinputs und Table Discussions

- Kurzinputs:  
*MinR Dr. Sebastian Saad*, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Berlin  
*Friedhelm Ottens*, Erster Kreisrat, Landkreis Cuxhaven  
*Julia Valerie Zalewski*, Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel  
*Iris Kleinschmidt*, Staatstheater Braunschweig
- Table Discussions:  
Vier Gruppen diskutieren jeweils eine inhaltliche Schwerpunktfrage, die von den Kurzinputgeber\*innen vorgegeben werden

Vorstellung der Ergebnisse der Table Discussions

18:30 Abendessen

19:30 **Vielfalt verankern? Zur (aktuellen Lage von)  
Diversität im Kulturbetrieb**

Utopien und Diskussion:  
*Leyla Ercan*, Diversitätsagentin, Staatstheater Hannover  
*Kadir Özdemir*, Kurator Collecting Dreams Festival,  
Hannover  
*Türkân Deniz-Roggenbuck*, Kulturton Agentur für Diversität  
und Transkulturalität, Braunschweig  
*Dr. Cecilia Durojaye Prüfer*, Institut für Kulturpolitik,  
Universität Hildesheim

## Freitag, 24. Mai 2024

08:15 Einladung zur Morgenandacht,  
anschl. Frühstück

09:30 **Von Stadt, Land, Bund und Verbänden:  
Werkstattgruppen zu den Potenzialen und Hürden  
von Kooperationen**

- Werkstatt 1:  
*Corinna Fischer*, Abteilungsleitung Kultur,  
Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Hannover  
*Lene Wagner*, Stabstelle Kultur und Stiftungen,  
Hildesheim
- Werkstatt 2:  
*Jana Kegler*, Landesverband Soziokultur, Hannover  
*Friederike Ankele*, Leiterin Kulturredaktion, Landeshauptstadt  
Hannover
- Werkstatt 3:  
*Dr. Johannes Crückeberg*, Landesgruppe Niedersachsen,  
Kulturpolitische Gesellschaft, Hannover  
*Eva Viehoff*, MdL, Ausschuss für Wissenschaft und Kultur,  
Bündnis 90/Die Grünen, Hannover

12:30 Mittagessen

13:30 **Staatsziel Kultur, Kulturgesetze  
Kurs in Richtung einer planungssicheren  
Kulturpolitik oder nichts mehr im Fluss?**

Podiumsdiskussion mit  
*Eva Viehoff*, MdL, Ausschuss für Wissenschaft und  
Kultur, Bündnis 90/Die Grünen, Hannover  
*Corinna Fischer*, Abteilungsleitung Kultur, Nds.  
Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Hannover  
*Jana Kegler*, Landesverband Soziokultur, Hannover  
*Dr. Johannes Crückeberg*, Landesgruppe Nieder-  
sachsen, Kulturpolitische Gesellschaft, Hannover  
*Lene Wagner*, Leitung, Stabstelle für Kultur und  
Stiftungen, Hildesheim  
Moderiert mit Außenperspektiven

15:00 Kaffee und Kuchen

15:30 **Wellenschlagen: Alle an Deck!  
Zukunftsvisionen**

Auswertung der Ergebnisse aus den Vormittags-  
werkstätten und der Podiumsdiskussion und  
Entwicklung möglicher Zukunftsszenarien  
Abschlusswerkstätten mit den studentischen  
Organisatorinnen und Organisatoren der Tagung

16:30 Kurzvorstellung der Zukunftsvisionen und  
Abschluss

17:00 Verabschiedung und Ende der Tagung